

Albert Rathke's Verlag in Magdeburg.

Ⓩ [3672]

Soeben erschienen:

Meine Erlebnisse und Beobachtungen als Dorfpastor.

(1883—1893.)

Eine Handreichung
für
Kandidaten und junge Geistliche
von
Paul Gerade.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 ⸈ netto, 1 M 40 ⸈ bar und 11/10.

Was das Werk bietet und für wen es bestimmt ist, besagt der Titel. Es sind Erlebnisse und Beobachtungen eines evangel. Geistlichen, die nicht verfehlen werden, die Aufmerksamkeit der weitesten Kreise auf sich zu ziehen. Die Litteratur auf diesem Gebiete ist nicht sehr zahlreich; ausser Büchse's klassischem Werk existieren nicht viele.

Inhalts-Verzeichnis.

- I. Kapitel: Einführung und erste Besuche. — Dorf- und Stadtpastor.
- II. Kapitel: Gottesdienst. Religion des Bauern. Sein Gottesbegriff. Aberglaube. Sittlichkeit. Böse und gute Charakter-Eigenschaften. Predigtverständnis.
- III. Kapitel: Schulaufseher. Bedeutung der Volksschule. Lehrer und Geistliche.
- IV. Kapitel: Seelsorge: an Kindern (Klein-Kinderschule — Konfirmanden-Unterricht); an der erwachsenen Jugend.
- V. Kapitel: Seelsorge: an Eheleuten, Kranken und Sterbenden.
- VI. Kapitel: Der Geistliche; Lebenshaltung, Einkommen (Pfründensystem); Einfluss auf das Volksleben; der Geistliche und die Gemeinde. Der Geistliche als Verwaltungsbeamter. Synodal-Ordnung und Gemeinde-Kirchenrat.

Gleichzeitig empfehle ich das vor einiger Zeit in meinem Verlage erschienene Werk:

Äusserlichkeiten im Gottesdienst und bei den Amtshandlungen der evangel. Geistlichen.

Von

Hans Allihn,

Königl. Superintendent und Pfarrer.

Preis eleg. steif broschiert 1 M ord., 75 ⸈ netto, 70 ⸈ bar und 11/10.

In vier Briefen an einen Kandidaten der Theologie behandelt die Schrift ausführlich die im Gottesdienst und bei den Amtshandlungen des evangelischen Geistlichen zu beobachtenden Aeusserlichkeiten.

Die Broschüre ist seitens der **Königlichen Landeskonsistorien** und **zahlreicher theologischer Autoritäten** sehr warm empfohlen worden und hat auch gegenüber der Presse eine überaus günstige Kritik bestanden.

Ich bitte höflichst um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Magdeburg, 21. Januar 1895.

Albert Rathke's Verlag.

[3434]



In neuen Auflagen erschienen:

LANGENSCHIEDT'S
weit
verbreitete
NOTWÖRTERBÜCHER

Anerkannt zuverlässigste, allen billigen Anforderungen entsprechende

Sprachführer
für die Reise

nach, bzw. den Aufenthalt in England, Amerika oder Frankreich.

Englisch.	Teil I. Englisch-deutsch (492 S.).
	Teil II. Deutsch-englisch (424 S.).
	T. III. Land u. Leute in England (738 S.).
	T. IV. Land u. Leute in Amerika (516 S.).
Franz.	Teil I. Französisch-deutsch (410 S.).
	Teil II. Deutsch-französisch (411 S.).
	T. III. Land u. Leute in Frankr. (452 S.).

Preis in eleg. Leinenbänden: Teil III bzw. IV jeder Sprache à 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no., 2 M. bar; alle übrigen Bändchen à 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. netto, 1 M. 35 Pf. bar.

Diese — mit der allgemein verbreiteten Toussaint-Langenscheidtschen Aussprachebezeichnung versehen —

Taschenwörterbücher

sind zwar nicht die billigsten, aber die **neuesten** und von berufenen und namhaften Fachmännern (wie **Baumann, Kuerschner, Muret, Naubert, Villatte**) bearbeitet.

Urteile:

„Wer die Unbrauchbarkeit der marktläufigen Taschenwörterbücher mit ihrem kleinen Druck und ihrer Unzweckmässigkeit kennt, muss die Vorzüglichkeit dieser „Notwörterbücher“ doppelt würdigen. Schon die vier rein sprachlichen Bände bekunden erhebliche Fortschritte in der Taschenlexikographie; wie wertvoll sind erst die Bände „Land und Leute“ (in Frankreich, England, Amerika)!“

Illustr. Zeitung (Leipzig).

„Ueber die Vorzüge der Wörterbücher nach der Methode Toussaint-Langenscheidt zu sprechen ist bei der kolossalen Verbreitung, die sie in der ganzen Welt gefunden haben, überflüssig.“

Akademische Monatshefte,
X. Heft 2, 1893 (München).

Langenscheidtsche Verl.-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt)
in Berlin.